



Gymnasium am Oelberg

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen in Königswinter-Oberpleis

Weilerweg 25, 53639 Königswinter – Telefon: 02244/934100, Telefax:

02244/934101

e-mail: sekretariat@gao-online.de

Schulprogramm

Gymnasium am Oelberg, Oberpleis

Schulprogramm

Inhalt:

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Präambel	Seite 3
1. Qualifizierter Unterricht und Förderung der Schüler als Fundament unseres Profils (Fachkompetenz)	Seite 4
2. Lern- und Methodenkompetenz – Förderung der Selbstständigkeit (fachübergreifende Kompetenzen)	Seite 8
3. Förderung der sozialen Verantwortung (soziale und personale Kompetenz)	Seite 11
4. Förderung der Kreativität (musische Kompetenz)	Seite 14
5. Weltoffenheit am Gymnasium am Oelberg und Fremdsprachenkompetenzen der Schüler	Seite 16
6. MINT-Bereich und mathematisch-naturwissenschaftliche Förderung der Schüler	Seite 20
7. Gesellschaftswissenschaften	Seite 23
8. Öffnung zur Berufs- und Arbeitswelt (Konzept der Studien- und Berufsorientierung)	Seite 25
9. Maßnahmen zur Förderung und Forderung der Schüler (Förderkonzept)	Seite 26
9.1 besondere Angebote zur Begabtenförderung, Beratung	Seite 26
9.2 Förderung von Schülern mit vorübergehenden Lernproblemen	Seite 28
9.3 Übermittagsbetreuung	Seite 31
9.4 Regionale und überregionale Wettbewerbe auf zahlreichen Gebieten	Seite 31
10. Beratungsarbeit an der Schule	Seite 33
10.1 Beratung der Schüler und Eltern in der Sekundarstufe I und II	Seite 33
10.2 Beratung der Schüler und Eltern in der Sekundarstufe II	Seite 34
10.3 Beratungslehrer	Seite 35
10.4 Beratung von Kollegen	Seite 36
11. Die Schule als gemeinschaftlich gestalteter Lebensraum	Seite 38
12. Zusammenarbeit von Eltern-Lehrern-Schülern (Mitwirkungskonzept)	Seite 43
13. Unsere Schule in ihrem Umfeld	Seite 46

P r ä a m b e l

Das Schulprogramm des Gymnasiums am Oelberg stellt die Schwerpunkte der unterrichtlichen und erzieherischen Arbeit der Schule heraus und beschreibt deren konkrete Umsetzung. Das Schulprogramm ist jedoch nicht statisch, sondern soll kontinuierlich überprüft und den Erfordernissen angepasst werden.

Das Gymnasium am Oelberg, gegründet im Jahre 1969, ist im Bergbereich der Stadt Königswinter gelegen. Als einziges städtisches Gymnasium steht unsere Schule allen Königswinterer Kindern offen. Als Profil unserer Schule verstehen wir deshalb ein möglichst breites Lernangebot zu bieten, mit der Möglichkeit der Spezialisierung in verschiedenen Bereichen.

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung zu geben und zur Bildung ihrer Persönlichkeit beizutragen, verbunden mit dem Ziel einer verantwortlichen Teilnahme an Schule und Gesellschaft.

Im Rahmen unserer schulischen und außerschulischen Aktivitäten wird dem einzelnen Schüler* Gelegenheit gegeben, Leistung individuell zu erbringen. Leistungen sind jedoch undenkbar ohne helfende Zuwendung, Ansporn und Ermutigung seitens der Lehrkräfte und Erziehungsberechtigten.

Bei aller Betonung der Individualität betrachten wir als wesentliches Erziehungsziel unserer Schule die Sensibilisierung für den Mitmenschen, wie sie in Rücksichtnahme und gegenseitigem Respekt zum Ausdruck kommen.

Die Zugehörigkeit zu unserer Schule verpflichtet zu gewissenhafter Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben, wobei ältere Schüler Verantwortung für jüngere übernehmen. Unsere Schule versteht sich als lebendige Gemeinschaft, in der Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler vertrauensvoll miteinander arbeiten und kommunizieren und damit zu einem harmonischen Schulalltag beitragen.

* zur Vereinfachung wird im Text die männliche Form gewählt, eingeschlossen werden ausdrücklich die weiblichen Personen

1. Qualifizierter Unterricht und Förderung der Schüler als Fundament unseres Profils (Fachkompetenz)

Die Umsetzung des Zieles erfolgt durch

- Entwicklung und Umsetzung schulinterner Curricula
- Vereinbarungen zur Leistungsbewertung

konkrete Maßnahmen

- Teilnahme von Kollegen an Fortbildungs- und Einführungsveranstaltungen
- Bericht in den Fachkonferenzen
- zuletzt Erarbeitung und Implementation der Kernlehrpläne (2016) und aktueller Leistungsbewertungskonzepte der Fachkonferenzen zu den Kernlehrplänen
- Entwicklung schulinterner Curricula, auch bezogen auf G8
- Absprachen zur Umsetzung in den Fachkonferenzen
- Basiskonzeption, fußend auf den Vorgaben des Schulgesetzes sowie der APO-GOST und der APO-SI
- daraus Entwicklung fachbezogener Kriterien zur Leistungsbewertung innerhalb der einzelnen Fachschaften
- regelmäßige Information der Schüler, mindestens einmal pro Quartal

- Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung
- Fortbildungen des gesamten Kollegiums zu neuen Unterrichtsmethoden
- Entwicklung und Weitergabe von medienunterstützten Unterrichtsreihen
- Einrichtung und Nutzung der Office-Plattform / Office365 seit 2017
- gemeinsame Qualitätssicherung und –erhöhung durch zentralgestellte Vergleichsarbeiten in den Jahrgangsstufen 8, EF und Q2
- gemeinsame systematisierte Vorbereitung der zentralen Vergleichsarbeiten nach Absprache in den Fachkonferenzen, auch jahrgangsstufenbezogen
- planmäßige Durchführung
- interne oder auch externe Korrektur
- gründliche Auswertung der Ergebnisse innerhalb der Fachkonferenzen: Evaluation, wenn erforderlich Erstellung inhaltlicher Konzepte, um eventuellen Schwachpunkten zu begegnen
- fachinterne Fortbildungen bei eventuell erkannten Problemen
- Vergleich mit landesweiten Ergebnissen
- Information über Ergebnisse in Schulkonferenzen
- eigene Erfahrungen mit Klausuren festhalten, gegebenenfalls Weitergabe von Anregungen (Fachschaftsebene) an zuständige Dezernate

- Entwicklung und Erprobung von Bausteinen fachübergreifenden Unterrichts

- Jgst. 8/9: Module zu bilingualem Geschichtsunterricht in Englisch
Wahlpflichtbereich II Jahrgangsstufe 8/9: Geschichte / Politik bilingual in Englisch

- Geo-Informationssystem (GIS) in der Erdkunde (Sek I und II)

- Umweltaspekte in Biologie, Chemie und Physik (jahrgangsstufenübergreifend)

- Jgst. 8: fächerübergreifendes Unterrichten im Bereich der Sexualerziehung / Partnerschaft (Biologie/ev. bzw. kath. Religionslehre / praktische Philosophie) und zusätzlich Einbeziehung externer Beratungsstellen (Sexualpädagogen) / Projekttag in Klasse 8

- Fortbildungsmaßnahmen

- individuelle Fortbildungen, Bericht in Fachkonferenzen

- jährliche Fortbildungstage des gesamten Kollegiums und / oder einzelner Fachschaften / Gruppen mit externen Referenten seit 2006

- regelmäßige fachübergreifende Fortbildungen und kollegiale Fallberatungen für interessierte Kollegen, wie Supervision (hier: Methode der Psychodramatik) und Themenzentrierte Interaktion (TZI)

- Ergänzung der Unterrichtsinhalte durch außerschulische Lernorte

- auf den Unterricht abgestimmte, themenbezogene Exkursionen zur Einbeziehung außerschulischer Unterrichtsorte in allen Klassen und Jahrgangsstufen, z.B. in eLDe-Haus, Köln, Haus der Geschichte, Bonn, Museum Ludwig, Köln, Moscheebesuch, Königswinter, Theaterbesuche, Opernbesuche, Currenta Schülerlabor Leverkusen, Mineralogie-Institut Bonn etc.

- Umsetzung der Stundentafel für G8 (unter besonderer Berücksichtigung des heraufwachsenden Ganztages)

- Erfahrungen der Eltern, Lehrer und Schüler mit der Stundentafel sammeln, bei Bedarf Änderungen einplanen
Überprüfung und eventuell Überarbeitung des Zeitrasters

- siehe hierzu vor allen Dingen: Ganztagskonzept (2014 und ständige Fortentwicklung)

- Gestaltung der Schultage unter Berücksichtigung der Stundenerhöhung

- siehe hierzu vor allen Dingen: Ganztagskonzept (2014) und dessen ständige Fortentwicklung

- Realisierung und Gestaltung der Mittagspause an den Langtagen, z.B. Pausensport, Raum der Stille, Mensa etc.

- Raum für individuelle Förderung von leistungsstarken Schülern sowie solchen, die vorübergehende Schwächen aufweisen

- Lern- und Arbeitsbetreuung (LeA) (für Schüler im Ganztage)

- organisatorische Anpassung des Angebotes der Arbeitsgemeinschaften

- in Zusammenarbeit mit dem Schulträger: Betrieb einer leistungsstarken Mensa für das gesamte Schulzentrum mit regelmäßigen Abstimmungsgesprächen

- Nutzung des Selbstlernzentrums für selbstständige und unterrichtliche Arbeit

2. Lern- und Methodenkompetenz – Förderung der Selbständigkeit (fachübergreifende Kompetenzen)

Die Umsetzung des Zieles erfolgt durch

- Methodenschulung „Lernen lernen“ in der Klasse 5
- gezielter Aufbau auf den Kompetenzen aus der Grundschulzeit
- Förderung des selbständigen Umgangs mit außerunterrichtlichen Lernorten in der Schule

konkrete Maßnahmen

- Durchführung einer zehnstündigen Reihe durch Klassenlehrer im 1. Halbjahr der Klasse 5
- Elternabend für die Eltern der Klassen 5 zum Thema „Lernen lernen“
- methodische Anpassung der Übergangszeit in der Orientierungsstufe
- Auswertung der Gutachten und Zeugnisse der Grundschule
- Klassenkonferenzen zusammen mit den Grundschullehrern
- Einführung in die Nutzung der öffentlichen Bibliothek im Schulzentrum Oberpleis in Klasse 5/6 in Zusammenarbeit mit der Bibliotheksleitung
- Einführung der Schüler in die Nutzung des Selbstlernzentrums

- Ausstattung und Erweiterung mit neuen Medien

- interaktive Whiteboards in allen naturwissenschaftlichen Räumen und vielen Oberstufenräumen
- zwei Computerräume mit je 17 PCs
- zwei Klassensätze Laptops in mobilen Einheiten (je 16 Geräte)
- im Selbstlernzentrum weitere 20 PC-Arbeitsplätze, 16 Netbooks sowie ein interaktives Whiteboard
- WLAN-Zugang im Hauptgebäude möglich
- weitere Beschaffung von interaktiven Boards, Beamern und Laptops zur allgemeinen Verfügung wie auch für einzelne Fachschaften
- mobiler Beamer mit integrierter Medieneinheit
- Dokumentenkameras
- zwei Multifunktions-tische
- Medienzertifikat im Anschluss an das Grundschulzertifikat der Stadt Königswinter für die Klassen 5-9 (siehe auch Stunde Medienerziehung in Klasse 5 im Ganztagskonzept)
- Anwendung und Fortentwicklung des aktuellen Methodenkonzeptes im Hinblick auf neue Medien

- Sicherung der Medienkompetenz bezüglich der neuen Medien für die Sekundarstufe I

- weitere Zusammenstellung und verbindliche Zuordnung von Einzelkompetenzen im Umgang mit den neuen Medien in den Fachkonferenzen
- Informatik-AG und Homepage-AG
- Teilnahme am Projekt „Schüler lesen Zeitung“ in der Jahrgangsstufe 8
- fächerübergreifende und / oder fachspezifische, individuelle Schulung zu Beginn der Anfertigung der Facharbeit in der Jahrgangsstufe Q1
- Bearbeitung mit Hilfe einer schriftlichen, in der Schule erarbeiteten Broschüre zum Thema „Facharbeit“ und deren Fortentwicklung
- intensive individuelle Betreuung der Schüler durch jeweilige Fachlehrer, propädeutische Hinführung zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen

3. Förderung der sozialen Verantwortung (soziale und personale Kompetenz)

Die Umsetzung des Zieles erfolgt durch

- verbindliche und transparente Klassenregeln
- soziales Lernen (Konfliktlösung z.B. bei Gruppendruck, Mobbing etc.)
- Mentoren-Tätigkeit älterer Schüler für die Schüler der Orientierungsstufe
- aktive Schülervertretung

konkrete Maßnahmen

- von Schülern aufgestellte Klassenregeln in Klasse 5
- Einsatz von Methoden und Strategien von Lions-Quest (eines Programms zur Persönlichkeitsentwicklung und zum sozialen Lernen): Zertifizierung von bisher ca. 50 Lehrkräften
- im Ganztage: Umsetzung von Bausteinen von Lions-Quest in der Lions-Quest-Stunde der Klasse 5 sowie im Klassenlehrerunterricht der Jahrgänge 6-9
- regelmäßiger Kontakt der Mentoren zu ihren 5er Klassen
- gemeinsame Aktionen wie z.B. Spielenachmittag, Lesenacht, Karnevalsfeier
- entwickelt Konzepte, um junge Schüler an die Arbeit der SV und andere Mitwirkungsgremien heranzuführen, Schülerrat tagt mehrmals im Jahr
- jährliche Wahl der Schülersprecher samt Team nach einer Schülervollversammlung auf der Grundlage einer selbst erarbeiteten Satzung

- aktive Teilnahme an der Gestaltung des Schullebens, erarbeitet z.B. Konzepte und Standpunkte anhand von Schülermeinungen zu verschiedenen aktuellen Themen und bringt diese in unterschiedlichen Gremien in schulische Diskurse ein
 - neue SV-Mitglieder werden durch erfahrene Schüler, die Verbindungslehrer oder auch durch spezielle SV-Seminare unterstützt bzw. geschult
 - Planung und Durchführung obligatorischer und traditioneller Feiern wie der Schüler-Weihnachtsfeier, diverser Aktionen wie einer Nikolaus- und einer Valentinstags-Aktion, Aufräumprojekten und Teilnahme an und Initiierung von thematischen Arbeitskreisen und Gremienarbeit und weiterer kleinerer und größerer Veranstaltungen (Konzerte, Partys, GaO sucht den Superstar, Public Viewing zur EM, Fußballturniere / Handballturniere uvm.)
 - Gestaltung und Vernetzung des Arbeitskreises ANKOMMEN HELFEN! (Unterstützungsprojekte z.B. in Form von Tutoren- und Mentoren-Programmen für Geflüchtete)
-
- Streitschlichterprogramm
 - schulinternes, mehrtägiges Mentoren-Seminar zur Ausbildung der Mentoren als Streitschlichter
 - Information der 5er über die Streitschlichtung
 - Präsenz der Streitschlichter auf dem Unterstufenschulhof und im Streitschlichterraum in der ersten großen Pause

- Schulsanitäter-Dienst
- Sporthelfer
- DFB Junior-Coach und DFB Trainer-C-Lizenz
- Eine-Welt-Arbeit
- Beratungstätigkeit von Schülerinnen und Schülern für Mitschüler
- Supervisions- und Weiterbildungstreffen mit den Streitschlichtern durch betreuende Kollegen / Beratungslehrer
- Ausbildung kompetenter Ersthelfer (Schüler-Sanitäter) für verletzte und erkrankte Mitschüler und Lehrer
- regelmäßige Betreuung durch ausgebildete Lehrer
- Schüler aus Klasse 8 und 9 übernehmen nach Schulung durch Sportlehrer Pausensport, leiten AGs, betreuen Schulveranstaltungen
- Nach dem erfolgreichen Abschluss des Junior-Coach Lehrgangs haben die Schülerinnen und Schüler des GaO alle zwei Jahre die Möglichkeit, im Rahmen der Projektwoche einen offiziellen DFB Trainer C-Lizenz Lehrgang zu absolvieren.
- wöchentlich Dritte-Welt-Verkauf für Lehrer
- punktueller Verkauf bei Schulveranstaltungen für Eltern, Lehrer, Schüler
- Öffentlichkeitsaktionen, die aus dem Unterricht resultieren
- Ausbildung von ausgewählten Schülern der Mittelstufe (Klasse 8) zu „Drugscouts“

4. Förderung der Kreativität (musische Kompetenz)

Die Umsetzung des Zieles erfolgt durch

- Einrichtung von qualifizierten Chören während der gesamten Schullaufbahn
- Kooperation mit der Musikschule Königwinter
- Theater-AG
- Kabarett/Comedy/Literatur
- Schulorchester für Schüler ab Jgst. 7

konkrete Maßnahmen

- Chor der Klassen 5 / Chor der Klassen 6
- Schedrik-Chor (Kl. 6-Q2): Auftritte bei Schul- und regionalen Konzerten und internationalen Chorfestivals
- Instrumentalunterricht im Anschluss an den Schultag, einzeln oder in Gruppen durch Lehrer der Musikschule (kostenpflichtig)
- Orchester der 5. / 6. Klassen im Rahmen des Wahlpflichtbereichs
- jährliche Aufführungen von Theaterstücken in der Aula oder zu besonderen Anlässen, zuletzt: März 2017 „Woyzeck“ und Februar 2018 „Charlie und die Schokoladenfabrik“ / Teilnahme 2017 am spotlights Schultheaterfestival
- Literaturkurs der Stufe Q1, Aufführungen am Ende jeden Schuljahres
- Mitwirkung an Aufführungen und Konzerten sowie beim Tag der Offenen Tür, Einschulungsfeier, Abitur-Entlassfeier etc.

- Schulband
- Tanz-AG
- Tontechniker-AG (kontinuierlich)
- Ausstellung von künstlerischen Werken der Schüler
- Schülerzeitung
- Teen Group
- Entspannung im „Raum der Stille“
- besteht seit Frühjahr 2005, regelmäßige Proben, Auftritte bei Schulkonzerten und – festen etc.
- regelmäßige Proben und Auftritte bei Schulveranstaltungen
- ständige AG für alle Jahrgangsstufen, Beteiligung bei allen Aufführungen, Veranstaltungen und Konzerten in Aula, Green Corner, Foyer etc.
- schulinterne Wechselausstellungen im Foyer
- Beteiligung an Ausstellungen von Kunstwerken u.a. im Rathaus Oberpleis und in Ausstellungsräumen der Stadt Königswinter, zuletzt 2017 im Kunstforum Palastweiher, Königswinter, Beteiligung an Ausstellungen des Rhein-Sieg-Kreises
- Arbeitsgemeinschaft, in der die Zeitung „Trick 17“ geplant, geschrieben und gestaltet wird, außerdem Planung und Abwicklung der Vermarktung
- Mitarbeit im Schülerteam des Haus der Geschichte, Bonn, u.a. Mitgestaltung der Wechselausstellungen
- täglich in der 1. großen Pause und Übermittagsbetreuung

5. Weltoffenheit am Gymnasium am Oelberg und Fremdsprachenkompetenzen der Schüler

Die Umsetzung des Zieles erfolgt durch

- dt.-frz. Schüleraustausch im Rahmen der Städtepartnerschaft Königswinter – Cognac / Frankreich
- dt.-engl. Schüleraustausch im Rahmen der Städtepartnerschaft Königswinter / North-East-Lincolnshire / England
- Schüleraustausch mit Schülern des Gymnasiums „Gymnasium No.16“ in Krakau, Polen
- Schüleraustausch mit Unterstützung des GaO mit dem Instituto Ballester (dt. Schule in der Provinz Buenos Aires)
- Teilnahme des Schulchores (Schedrik-Chor) an nationalen und internationalen Chorfestivals und Wettbewerben

konkrete Maßnahmen

- 8-tägiger Schüleraustausch in der Jgst. 8 / die Schüler fahren im Oktober nach Cognac, der Gegenbesuch erfolgt im März / April /die Schüler besuchen entweder das Collège Elysée Mounier oder das Collège Claude Boucher
- 8-tägiger Schüleraustausch in der Jgst. 9 mit North-East-Lincolnshire
- 8-tägiger Schüleraustausch mit geschichtlichem Schwerpunkt in der Jgst. 9 (bzw. Besuch der polnischen Schüler in Klasse 8) mit einem Krakauer Gymnasium, mit Besichtigungen der Gedenkstätten Auschwitz und Birkenau, Ausflügen in die Region (z.B. Hohe Tatra), geplant und betreut durch die Fachschaft Geschichte und interessierte Kollegen
- Austausch mit der Jgst. Q1; Aufenthalt der Schüler aus Argentinien von Dezember bis Februar am GaO; der Gegenbesuch der dt. Schüler erfolgt in den Sommerferien
- 2004: 2. Platz im Bundeswettbewerb, Mai 2006: Teilnahme am Bundeswettbewerb des Deutschen Musikrates in Kiel, Juni 2006 Chorfahrt nach Moskau / Russland, Teilnahme am Cantemus Festival in Ungarn 2008

(Auszeichnung mit der Goldmedaille), 1. Platz bei internationalem Gesangswettbewerb in Neerpelt / Belgien (2012), Teilnahme an Chorfestivals und weiteren Konzertreisen nach Estland, Portugal, Russland, Griechenland, Kanada (siehe zum Chor auch: Ganztagskonzept)

- Teilnahme der Schüler an der DELF-AG, in der sie auf die DELF-Prüfungen, die jährlich vom Institut Français abgehalten werden, vorbereitet werden
- Teilnahme der Schüler an der Cambridge-Certificate-AG, in der sie auf die Prüfungen des Cambridge-Certificates vorbereitet werden
- Informationen, Unterstützung und Beratung bei der Planung und Durchführung von privat organisierten halb- bzw. einjährigen Auslandsaufenthalten (z.B. Brigitte Sauzay-Programm)
- Informationen und Beratung bzgl. Studium und Beruf im Ausland
- Informationen und Beratung bzgl. des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes „Weltwärts“, eine Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Schüler ab der 7. Klasse (2. Lernjahr) trainieren regelmäßig in den DELF-Arbeitsgruppen alltagsnahes Französisch auf verschiedene Niveaus, um sich so auf die staatlichen DELF-Prüfungen des Institut Français vorzubereiten
- Oberstufenschüler (Projektkurs Q1) erhalten eine intensive Vorbereitung auf die Prüfung „Cambridge Certificate“ (CAE). Erste Teilnahme im Schuljahr 2009
- Informationen, Unterstützung und Beratung auf Anfrage durch Fachkollegen, Schulleitung und Koordinator. Informationsabend für Eltern und Schüler
- Teilnahme an Info-Veranstaltungen wie „Wege ins Ausland“ von der Bundesagentur für Arbeit und Beratung während der Berufserkundungstage
- Beratung und Informationen für Schüler, die beabsichtigen, nach der Schule ein freiwilliges soziales Jahr in einem Entwicklungsland zu absolvieren

- regelmäßig: sprachlicher und kultureller Austausch mit dem Fremdsprachenassistenten (bislang: *language assistant teachers* aus GB oder USA)
- Studienfahrten der sprachlichen Leistungskurse führen in das Land der Zielsprache
- mehrtägige Fahrt nach Paris (EF und Q1)
- Tagesfahrten (bzw. 2-4 Tage) nach Liège, Paris, London und Trier
- Teilnahme an dem Projekt *Europa macht Schule*
- Sprach-AG Niederländisch
- regelmäßige Teilnahme am Big Challenge Wettbewerb
- regelmäßige Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- jährliche Teilnahme der Oberstufe an Internetteamwettbewerb am 22.1. „Franzosen und Deutsche: Einmal Freunde, immer Freunde“
- Schüler aller Jahrgangsstufen profitieren von dem regelmäßigen Kontakt zu dem Fremdsprachenassistenten
- Studienfahrten des Leistungskurses Englisch führen in englischsprachige Gebiete und die Fahrten des Leistungskurses Französisch nach Frankreich
- geplant und betreut durch die Fachschaft Französisch
- geplant und betreut durch die Fachschaften Französisch, Englisch und Latein
- geplant und betreut durch einzelne Lehrkräfte und durch die Fachschaften Sozialwissenschaften, Spanisch und Französisch und die Universität Bonn
- AG-Angebot für die Sek. I und Sek. II (ab Klasse 9)
- Wettbewerb für die Klassen 5-7 (schulintern und landesweit)
- individuelle Bewerbungen, Betreuung durch Koordination Fremdsprachen
- Angebot für Sek. I, betreut durch Französisch-Fachschaft

- jährliche Einladung des „Phoenix Theatre“
- Vorlesewettbewerb in Französisch
- Einladung des „France Mobil“
- bilingualer Zweig ab Klasse 8 (Differenzierung)
- bilingualer Zweig ab Klasse 9 (Differenzierung)
- Spanisch ab Klasse 8
- englischsprachige Theatervorstellung in der Aula für die Klassen 5 und 6 mit anschließender Diskussion mit den Schauspielern auf Englisch
- für Französisch-Anfänger (Klasse 6)
- interaktiver Bus, Aktionen für Französisch-Anfänger (Jgst. 6 und 7)
- Englisch / Geschichte
- Englisch / Politik
- Differenzierungsbereich in Sek. I

6. MINT-Bereich und mathematisch-naturwissenschaftliche Förderung der Schüler

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- kontinuierliches Leistungskurs-Angebot im Bereich der Naturwissenschaften und Mathematik
- Informatik als Abiturfach
- naturwissenschaftliche Schwerpunktbildung (auch: fachübergreifend)
- Möglichkeit der Förderung naturwissenschaftlich begabter Schüler in AGs und bei Wettbewerben

konkrete Maßnahmen

- Leistungskurse in Mathematik, Biologie, Chemie und Physik in der Qualifizierungsphase
- Informatik als 4. Abiturfach
- Differenzierungskurs Informatik
- Biologie / Physik / Chemie – Umwelt/Energie in der Differenzierung ab Klasse 8
- Erdkunde/Informatik – GIS / Geoinformationssysteme in der Differenzierung ab Klasse 8
- Mathematik-Olympiade, Känguru-Wettbewerb, Chemie-Wettbewerbe, etc.
- Begabtenförderung AG naturwissenschaftliche Phänomene (Klasse 5/6)

- Teilnahme am „Informatik Biber“ (erstmalig 2016)
- Teilnahme am Hans-Riegel-Wettbewerb
- *Be smart, don't start* – Wettbewerb
- Teilnahme am Wettbewerb *bio-logisch*
- Fachräume mit Laptops und Internetanschlüssen / Fachbereich Chemie
- Smartboards in allen Fachräumen der Chemie, Physik, Biologie
- Ausstattung in den Fachräumen
- naturwissenschaftliche AG in der Unterstufe
- Projektkurs „Physical Computing“
- Projektkurs „Robotik“ / Fischertechnik-Roboter
- Teilnahme aller Informatikkurse (Jgst. 8 bis Q2) an bundesweitem Informatikwettbewerb
- regelmäßiges Einsenden von Facharbeiten im naturwissenschaftlichen Bereich
- biologischer Wettbewerb, jährliche Teilnahme mit allen Klassen der Jgst. 6-8
- Angebot für die Klassen der Sek. I
- zur Nutzung im Fach Chemie in allen Jahrgangsstufen
- vielfältige Nutzungsmöglichkeiten in den Fachräumen für alle Stufen, Vertiefung von Unterrichtsinhalten durch Simulationen oder durch "aktive Arbeit" an abstrakten Themeninhalten
- ermöglicht experimentelles Erarbeiten von Themeninhalten (z.B. ausreichend vorhandene und gewartete Mikroskope)
- siehe hierzu auch das Ganztagskonzept / z.B. AG PC-Administration, Schrauber-AG (Bereich Technik), in Planung: Forscher-AG und Programmierer-AG ab 2017
- Entwicklung und Programmierung von Schaltungen mit dem Arduino-Mikrokontroller-Board (Projektkurs in Q1)
- Projektkurs in der Q1 / Einsatz in Informatik vor allem im Differenzierungsbereich

- regelmäßige Exkursionen
- Tagesexkursionen vor allem in der Sekundarstufe II, z.B. zur Universität Bonn oder zum Lützbach mit Schwerpunkt Gewässeruntersuchung, Chempark Leverkusen, Johnson Controls (Batterierecycling), Arithmeum, Bonn
- LUMBRICUS-Umweltbus
- Bestellung des Umweltbusses in die Schule
- Auszeichnung als MINT-freundliche Schule 2011, erneuert 2017
- die Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik haben einen hohen Stellenwert am GaO
- Ehrung des besten Chemie-Abiturienten durch den Fond der Chemischen Industrie
- letzte Vergabe des Preises im Jahr 2017 (Abitur 2017)
- Ehrung des besten Physik-Abiturienten durch die Physikalische Gesellschaft
- letzte Vergabe des Preises im Jahr 2017 (Abitur 2017)
- Ehrung der besten Biologie-Abiturienten durch den Karl-von-Frisch-Preis für herausragende Schülerleistungen im Fach Biologie
- letzte Vergabe des Preises (mit einjähriger Mitgliedschaft im Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland) im Jahr 2017 (Abitur 2017)
- Vergabe von Stipendien der Professor-Rhein-Stiftung an qualifizierte Abiturienten des Gymnasiums am Oelberg, die ein naturwissenschaftliches Studium aufnehmen
- letzte Verleihung des Stipendiums im Jahr 2017 (Abitur 2017)

7. Gesellschaftswissenschaften

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- kontinuierliches Leistungskurs-Angebot in den Fächern Geschichte und Sozialwissenschaften
- kontinuierliches Grundkurs-Angebot in den Fächern Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Philosophie, Erziehungswissenschaften und katholischer und evangelischer Religionslehre
- im Rahmen der Differenzierung Erdkunde mit Schwerpunkt Geoinformationssysteme und Geschichte / Politik bilingual auf Englisch
- regelmäßige Teilnahme von Klassen der Sekundarstufe I an den Wettbewerben zur politischen Bildung und Geschichte der Bundesrepublik
- regelmäßige Teilnahme von Oberstufenkursen am Planspiel Börse
- Besuche im Landtag, der Frankfurter Börse und der Europäischen Zentralbank

konkrete Maßnahmen

- Leistungskurse in der Qualifikationsphase
- Grundkurse in der Einführungs- und Qualifikationsphase
- Differenzierungsangebot in Jgst. 8 und 9
- begleitet durch die Fachschaft Sozialwissenschaften und Geschichte
- begleitet durch die Fachschaft Sozialwissenschaften
- regelmäßige Exkursionen der Oberstufe, begleitet durch die Fachschaft Sozialwissenschaften

- geographische Exkursionen als festes Angebot
- Fachraum / Lehrerarbeitsraum mit Internet-Anschluss für die Gesellschaftswissenschaften
- Zusammenarbeit mit den Museen der Region
- regelmäßige Teilnahme an „Business@school“
- Projektmanagement im Projektkurs „Green Corner“
- begleitet durch die Fachschaft Erdkunde, festgeschrieben im schulinternen Curriculum, z.B. in EF in den Braunkohletagebau oder die Vulkaneifel, in der Qualifikationsphase in die Neue Mitte Oberhausen oder in ein Stadtquartier in Köln oder Bonn
- Nutzung durch Fachlehrer und für Unterricht in Klassen und Kursen aller Stufen
- z.B. Kooperation mit dem „Haus der Geschichte“ in Bonn (Teen-Group)
- Initiative zur Förderung des wirtschaftlichen Verständnisses, jährliche Teilnahme von Schülern der Oberstufe (Projektkurs)
- Durchführung des Projektkurses in der Q1 im Rahmen des Fachbereichs Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Organisation und Durchführung schulinterner Projekte durch Schüler, z.B. Weihnachtsmarkt, Sommerfest, Sponsorenlauf

8. Öffnung zur Berufs- und Arbeitswelt (Konzept der Studien- und Berufsorientierung)

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- Teilnahme am Studien- und Berufsbildungsprogramm
- Potentialanalyse in der Klasse 8
- Informationen über schulische Wege in der Sek II im Bereich berufsbildenden Schulwesens (Berufskolleg) für Eltern-Schüler der Klasse 9
- Berufsfelderkundung
- dreiwöchiges Betriebspraktikum in EF
- Berufserkundungstage in Q1
- Einstellungstest-AG

konkrete Maßnahmen

- Ausbildung und Zertifizierung von StuBo-Koordinatoren für die Sek I und für die Sek II (StuBO – Studien- und Berufsorientierung)
- mehrtägige, individuelle, kommunikativ-validierte Analyse im Rahmen der KAoA-Initiative (Kein Abschluss ohne Anschluss) des Landes NRW
- Infoabend für Schüler und Eltern der Klassen 9: Schullaufbahnberatung und Ausbildungswege an den Berufskollegs – vornehmlich des Rhein-Sieg-Kreises und Bonn
- Girls oder Boys-Day, Peergroup-Speed-Debating in Klasse 8 und 9
- Vorbereitung und Betreuung während des dreiwöchigen Praktikums jeweils im Anschluss an die Weihnachtsferien
- Auswertung durch Praktikumsberichte
- seit 26 Jahren jährlich drei Tage im Januar / Februar, zuletzt im Januar 2018 mit ca. 60 Referenten aus allen Berufssparten
- AG für Jahrgangsstufen Q1 und Q2

- Kooperation mit Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen
- Preise und Stipendien durch die Dr.Reinhold-Hagen-Stiftung
- Kooperation mit der Universität Bonn
- Kooperation mit der Hochschule Bonn Rhein-Sieg
- regelmäßige Beratungstermine zur Studienberatung
- Bereithalten, Präsentieren und Verteilen von Infomaterial verschiedener Anbieter
- Teilnahme an dem Projekt *Business at School* und Projekten wie *Europa macht Schule* und *France Mobil*
- individuelle Beratungstermine für Schüler
- Durchführung von Bewerbungstraining mit der Partnerfirma Hennecke, Banken, Sparkassen und Kranken-versicherungsunternehmen
- Information über Infowoche der Universität im Februar / Zentrale Studienberatung
- Infobesuch an den Tagen der Offenen Tür der Universität Bonn / dies academicus für die Q2
- Zusammenarbeit der Fachschaft „Sozialwissenschaften“ unserer Schule mit spezifischen Fachbereichen der Hochschule Bonn Rhein-Sieg
- Berufsberater für Schüler und Studenten der Bundesagentur für Arbeit (ABI, UNI)
- Broschüren zur Studien- und Berufswahl
- geplant und betreut durch einzelne Lehrkräfte und die Fachschaften Sozialwissenschaften und Französisch
- angeboten und durchgeführt von StuBo-Koordinator und Referentin Bundesagentur für Arbeit

9. Maßnahmen zur Förderung und Forderung der Schüler (Förderkonzept)

9.1 besondere Angebote zur Begabtenförderung, Beratung

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- Beratung von Eltern und Kindern mit besonderen Begabungen hinsichtlich der Identifikation einer besonderen Begabung sowie der Möglichkeit zur individuellen Förderung
- konkrete Förderangebote (*Enrichment*maßnahmen)

konkrete Maßnahmen

- Gespräche mit durch Fortbildung qualifizierter Ansprechpartnerin für Begabtenförderung aus dem Kollegium
- Arbeit an individuellen Projekten bei stundenweiser Freistellung vom Unterricht (Drehtür-Modell)
- Teilnahme an Kursen höheren Jahrgangsstufen für qualifizierte Schüler in einzelnen Fächern (Drehtür-Modell)
- Teilnahme von Schülern der Sek II an Kursen der Universität Bonn oder der Hochschule Bonn Rhein-Sieg
- Teilnahme von Schülern an Schülerakademien (z.B. Sommerakademie der Sparkasse Freiburg etc.)
- Nutzung des breit gefächerten Angebots an Arbeitsgemeinschaften, u.a. auch mit naturwissenschaftlich-forschenden Inhalten
- Nutzung des breit gefächerten Angebots an Arbeitsgemeinschaften, u.a. in Kooperation mit außerschulischen Anbietern (z.B. Haus der Geschichte)

- konkrete Verkürzungen (*Accelerationsmaßnahmen*)
- Erhöhung der Sprachkompetenz
- unterstütztes Springen in Einzelfällen
- Vorbereitung auf und Begleitung beim Ablegen des DELF-Examens und des Cambridge-Diploms
- gleichzeitiges Lernen der 2. und 3. Fremdsprache ab Jgst. 6 (Latein und Französisch)

9.2 Förderung von Schülern mit vorübergehenden Lernproblemen

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- Förderunterricht in der Sek I in den (schriftlichen) Kernfächern

konkrete Maßnahmen

- die doppelt besetzten Förderstunden im Klassenverband in den Kernfächern (Klasse 5 in Deutsch und Englisch, Klasse 6 in Mathematik und der 2. Fremdsprache) unterstützen gezielt bei temporären Lernschwächen
- im Förderunterricht wird der Unterrichtsstoff der Kernfächer in der Kleingruppe wiederholt und durch zusätzliche Übungsphasen gefestigt
- der Förderunterricht wird jahrgangsbezogen von Fachlehrern erteilt und ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Ressourcen an Lehrerstunden

- *Schüler helfen Schülern*-Programm

- Schüler der Klassen 5 – 7 können das Förderangebot *Schüler helfen Schülern* in Anspruch nehmen
- sie erhalten von geschulten Tutoren der Klassen 9 – 12 nach persönlicher Absprache und gegen ein Entgelt unterstützenden Förderunterricht in Einzelbetreuung
- diese Förderstunde findet in den Räumlichkeiten der Schule im Anschluss an den Unterricht statt
- der Tutor hält Rücksprache mit dem Fachlehrer, um die Förderschwerpunkte festzulegen

- LRS-Förderung

- Schüler, bei denen nach Eingangsdiagnostik eine Lese-Rechtschreibschwäche festgestellt wird, werden entsprechend der Fehlerschwerpunkte durch eine geschulte LRS-Fachlehrkraft in der Kleingruppe gefördert
- hierbei geht es vor allem um das Erlernen und Sichern von Rechtschreibstrategien, die dazu dienen, eigenständig in Texten eigene Fehler zu korrigieren
- außerdem werden darauf aufbauend Rechtschreibregeln vermittelt, die die Sicherheit in der Rechtschreibung stärken sollen
- fortlaufende Diagnostik innerhalb der LRS-Stunden dient dazu, möglichst dem individuellen Lernstand entsprechend zu fördern

- Lerncoaching

- Schüler in Lern- und / oder Motivationskrisen werden durch als Lerncoaches ausgebildete Fachlehrer in lösungsorientierten Einzelberatungen unterstützt, eigene Ressourcen zu mobilisieren und Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit zu gewinnen

- Schüler sollen dazu befähigt werden, den eigenen Lernprozess selbstregulierend zu steuern, um effektiver und zufriedener zu lernen, indem sie Verantwortung für ihren Lernprozess übernehmen, diesen reflektieren und bewusst steuern

- in der Klasse 5 wird stillen Schüler eine fächerübergreifende Lernwerkstatt zur Verbesserung der mündlichen Mitarbeit angeboten / bei Bedarf

- Betreuung einzelner Schüler durch Lernbegleiter und eine Sonderpädagogin

- Einsatz von Schul- und Lernbegleitern und einer Sonderpädagogin (stundenweise)

9.3 Übermittagsbetreuung

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- Lern- und Arbeitsbetreuung (LeA)

konkrete Maßnahmen

- Angebot des Fördervereins unserer Schule: geschultes Personal mit Unterstützung geschulter Mentoren aus der Oberstufe (und Klasse 9) betreuen Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5-7 von 13.10-15.30 Uhr bei den Hausaufgaben bzw. Lernaufgaben, mehrere Gruppen / Spielraum bzw. Möglichkeit zum Spiel auf dem Schulhof

9.4 Regionale und überregionale Wettbewerbe auf zahlreichen Gebieten

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt

- auf regionaler und überregionaler Ebene

konkrete Maßnahmen

- Teilnahme am Känguru-Wettbewerb der Mathematik
- Teilnahme an Mathematik-Olympiade
- Teilnahme am Hans-Riegel-Fachpreis (Auszeichnung für besonders gute Facharbeiten / 1.+3. Platz für den Fachbereich Biologie 2016)
- Kunstwettbewerbe der Stadt Königswinter und des Rhein-Sieg-Kreises
- Förderung der Teilnahme am Bundeswettbewerb für Fremdsprachen

- Chemie-Wettbewerbe / Biologie-Wettbewerbe / Physik-Wettbewerbe / Informatik- Wettbewerbe (überregional)
 - Teilnahme des Schedrik-Chors an Landes- und Bundeschorwettbewerben sowie an internationalen Gesangwettbewerben, Goldmedaille in Ungarn
 - Teilnahme an regionalen und überregionalen Schulmeisterschaften in verschiedenen Sportarten (u.a. 1. Platz Landesmeisterschaft NRW Turnen und 3. Platz Landesmeisterschaft NRW Badminton)
-
- innerhalb der Schule
 - Sportturniere für verschiedene Jahrgangsstufen
 - Vorlesewettbewerb für Jgst. 6
 - Französisch-Vorlesewettbewerb für Jgst. 6
 - Big Challenge / Englischwettbewerb (auch auf Bundesebene) für die Klassen 5-7

10. Beratungsarbeit an der Schule

10.1 Beratung der Schüler und Eltern in der Sekundarstufe I und II

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- Beratung der Eltern vor und in der Sekundarstufe I

- Beratung der Schülerinnen und Schüler und Eltern zur Schullaufbahn in der Sek. I

konkrete Maßnahmen

- intensive Beratung bei allen Fragen vor der Einschulung (durch Unterstufenkoordinatorin / Schulleitung / Klassenlehrer / Fachlehrer)

- zahlreiche Gespräche der Klassenteams mit den Eltern in regelmäßigen Sprechtagen und –stunden

- auch: gesonderte Sprechtage zur Durchführung von Förderplangesprächen

- Elternabende, u.a. Einbindung der Eltern in die Methodenschulung (Lernen lernen) der Jgst. 5

- Elternabend zur Wahl der 2. Fremdsprache

- Elternabend zu den Möglichkeiten der Differenzierung

- je nach Bedarf intensive Beratung über mögliche Fortsetzung der Schullaufbahn oder andere Alternativen zum Ende der Sek. I (s. auch 6.)

- auch: KAoA-Programm (siehe auch Punkt 7 / Öffnung zur Berufs- und Arbeitswelt)

- Berufsinformation in Sek. I und II in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- Berufserkundungstage in der Jahrgangsstufe Q1
- Hospitationen von Grundschullehrern in der Orientierungsstufe
- Hospitationen von Lehrern unserer Schule in den Grundschulen

10.2 Beratung der Schüler und Eltern in der Sekundarstufe II

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt

- innerhalb der Schule

konkrete Maßnahmen

- Vorstellung der APO-GOST für die Jgst. 9
- Einzelberatung der möglichen Laufbahn in der Jgst. 9 (durch Oberstufenkoordinator und Jahrgangsstufenleiter)
- Elternabend zur Sekundarstufe II
- regelmäßige Informationen zur APO-GOST in Q1 und Q2
- intensive Einzelberatung von Schülern und gegebenenfalls Eltern durch Jahrgangsstufenleiter und Oberstufenkoordinatorin

10.3 Beratungslehrer

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- besondere Beratungsarbeit

konkrete Maßnahmen

- seit über 25 Jahren durch ausgebildete und zertifizierte Beratungslehrer des Gymnasiums
- intensive pädagogisch-psychologische Beratung von Schülern
- bei Bedarf intensive Beratung von Eltern- und Erziehungsberechtigten bei schulischen und häuslichen Problemen
- vertrauliche Einzel- und Gruppengespräche (z.B. mit Kleingruppen oder Klassen)
- Zusammenarbeit mit schulpsychologischem Dienst, dem städt. Jugendamt, des Kreises, der Rhein. Landesklinik, der örtlichen Polizei und der Kripo Bonn
- enger Kontakt zu sozialpädagogischen Einrichtungen
- Herausgabe von Informationsmaterialien

- besondere Suchtprävention
- regelmäßige Teilnahme der Klassen 6 bis 8 an der Aktion „Don't start, be smart“-Organisation mit dem Ziel „Rauchfreie Schule“
- Durchführung einer Ausbildung von „DRUGSCOUTS“ in der Jgst. 8 mit dem Ziel Schülerexperten auszubilden, um in den Austausch mit Mitschülerinnen und Mitschülern zu kommen
- konkreter Umgang mit dem § 54 (5) (Schulgesundheit und Beratung) des SchulG, erarbeitet von einer Arbeitsgruppe aus Eltern, Lehrern, Schülern
- Aktionstage „Jugend ohne Alkohol“ (für die Klassen 7 und 8) – Information und Aktionsstände gemeinsam mit der Gesamtschule Oberpleis, der Stadt Königswinter und weiteren Anbietern (im zweijährigen Rhythmus)
- halbjährliche Elternabende zum Umgang mit Medien (z.B. „Gefahren im Netz“, „Soziale Netzwerke“) in Kooperation der Landesinitiative „Eltern und Medien“ und dem Jugendamt Königswinter im Schulzentrum Oberpleis

10.4 Beratung von Kollegen

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- kollegiumsinterne Beratung und Fortbildung

konkrete Maßnahmen

- Beratung durch zertifizierte Beratungslehrer
- Supervisionsgruppe und TZI-Gruppe
- kollegiale Fallberatung

- schulinterne und externe Fortbildungen
- Ausbildung der Referendare
- Kollegiumsfortbildung zum Umgang mit neuen Medien (kontinuierlich)

11. Die Schule als gemeinschaftlich gestalteter Lebensraum

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- Angebot eines Mittagstisches
- Übermittags- und Lern- und Arbeitsbetreuung (LeA)
- Mittagspause an Langtagen

konkrete Maßnahmen

- in der Mensa des Schulzentrums
- Angebot des Fördervereins unserer Schule: geschultes Personal mit Unterstützung geschulter Mentoren aus der Oberstufe (und Klasse 9) betreuen Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5-7 von 13.10-15.30 Uhr bei den Hausaufgaben bzw. Lernaufgaben, mehrere Gruppen / Spielraum bzw. Möglichkeit zum Spiel auf dem Schulhof
- in der Mensa können Schüler sich verpflegen, eine Eigenverpflegung ist in den Aufenthaltsräumen der Sek. I und II möglich
- Möglichkeit der Nutzung des Selbstlernzentrums (SLZ) und Green Corner, Bibliothek, Schulhof und der Aufenthaltsräume
- Betreuung findet in der Mensa, im SLZ und in der Sporthalle (Mittags-Pausensport) statt
- mögliche Bewegungsaktivitäten sind Basketball, Fußball, Tischtennis und div. Sport-AGs

- Arbeitsgemeinschaften auf zahlreichen, unterschiedlichen Ebenen
- Teilnahme an regionalen und überregionalen Wettbewerben
- Schul- und Sportfeste
- Wandertage und Exkursionen, Klassen- und Kursfahrten, Orientierungstage
- zahlreiche Aufführungen aus der Arbeit schulischer Gruppen
- durchgeführt von Lehrern, Eltern und Schülern, s. dazu die Übersicht über die gegenwärtig angebotenen AGs
- siehe Punkt 7.4
- Bundesjugendspiele im Sommer
- Schulfeste alle zwei Jahre im Zuge der Projektstage und darüber hinaus aus aktuellem Anlass (Schuljubiläum etc.)
- Weihnachtsmarkt und Sommerfest organisiert durch Projektkurs Q1
- regelmäßige, thematische und z. T. dem Curriculum entsprechende Exkursionen aller Fächer in Sek. I und II
- Klassenfahrt in Klasse 5 und 7 (Schneesportwoche)
- Orientierungstage mit externen Referenten Klasse 9 nach Vallendar bei Koblenz
- Studienfahrt Jgst. Q2
- siehe Punkt 4

- Projektstage alle zwei Jahre
 - alle zwei Jahre durchgeführte viertägige Projektstage, bei denen handlungs- und erfahrungsbetontes Lernen im Vordergrund steht
 - über Klassen- und Fächergrenzen hinweg und ohne Benotung können Schüler dabei ihre geistigen, handwerklichen, musischen, spielerischen, sportlichen sowie sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten entdecken und entwickeln
 - ein Schulfest am Ende der Projektstage, bei dem Ergebnisse aus den Projektgruppen präsentiert werden, lässt Schüler, Lehrer und Eltern als Schulgemeinde erleben
- Entspannung im Raum der Stille
 - tägliches Angebot in der 1. großen Pause, durchgeführt von Kollegen
- Schneesportwoche in Jahrgangsstufe 7
 - „bewegte“ Klassenfahrt in der 7. Stufe mit dem sportlichen Aspekt des Erlernens des Skifahrens bietet Schülern zahlreiche Möglichkeiten zur Erfahrung von bisher unbekanntem Körper- und Bewegungsgefühlen
 - das gemeinsame Bewegen und Lernen im Schnee (z.B. Skifahren, Schneewanderung, Winterolympiade) schafft vielfältige Gruppenerlebnisse und fördert das soziale Miteinander in der Klasse und Jahrgangsstufe

- jährliche Säuberungsaktion des Schulgeländes und Schulumfeldes im Frühjahr

- gemeinsame Gestaltung von Schulräumen (z.B. Freiluftbereich vor dem SLZ)

- Stammtisch der ehemaligen Lehrkräfte

- Pflege von Traditionen:

- gemeinsames Adventssingen im Foyer

- jährliche ökumenische Weihnachtsgottesdienste

- traditionelle Weihnachtsfeier des Kollegiums gemeinsam mit ehemaligen Kollegen

- durchgeführt von der Schülerversammlung in Abstimmung mit der Stadt Königswinter (Agenda 2010)

- Green Corner, geplant, gestaltet und gepflegt durch Eltern, Schüler (Projektkurse) und Kollegen

- grüne Außenfläche am Oelberg bietet einen zusätzlichen Raum für Veranstaltungen, erfahrungs- und erlebnisorientierten Unterricht, Zusammenkünfte und kulturelle Ereignisse wie z.B. den Weihnachtsmarkt, Konzerte, Theateraufführungen, Podiumsveranstaltungen etc.

- trifft sich mehrmals im Jahr

- getragen und unterstützt von der gesamten Schule:

- jeden Montag im Advent nach der 1. Stunde

- geplant und durchgeführt von den Religionslehrern in Zusammenarbeit mit Schülern und den Kirchen vor Ort

- organisiert vom Lehrerrat

- traditionelle Weihnachts- und Karnevalsfeier
- traditionelle Feierlichkeiten zum Abitur: Abifez, Abiturgottesdienst, Abiturzeugnisausgabe und Abiturball
- Schuljubiläum zum 40-jährigen Bestehen unserer Schule im Jahre 2009
- geplant: Feierlichkeiten zum 50-jährigen Schuljubiläum 2019
- geplant und durchgeführt von der Schülervertretung bzw. der AG Karneval [Als Schule im Rheinland ist ein Thema des kulturellen Kalenderjahres auch am GaO die "fünfte Jahreszeit" / seit Jahren findet am Vormittag von Weiberfastnacht bei uns in der Schule eine Karnevalsfeier statt /neben Beiträgen der Schüler und Lehrer ist eine identitätsstiftende Tradition, welche Tanzvereine, Ehrengarde und das Pleeser Prinzenpaar und damit die lokalen Karnevalsgrößen in der 3fach Turnhalle jedes Jahr aufs Neue bereichern]
- jeder Abiturjahrgang wird feierlich von der Schule verabschiedet
- eine Reihe von Festlichkeiten, beginnend mit Projektwoche und anschließendem Schulfest, Podiumsdiskussion mit prominenten Politikern, Festakt, Theateraufführung, abgerundet durch Festball und Festschrift
- 2019 wird als Festjahr kontinuierlich gestaltet (AK eingerichtet)

12. Zusammenarbeit von Eltern-Lehrern-Schülern (Mitwirkungskonzept)

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- intensive Beratung und regelmäßige Zusammenarbeit in den Mitwirkungsorganen
- regelmäßige Information der Klassen, Stufen- und Jahrgangsstufenpflugschaft
- dauernde Zusammenarbeit von Schülervertretung, Verbindungslehrern und Schulleitung

konkrete Maßnahmen

- Mitwirkung in Schulkonferenz, Fachkonferenzen und Disziplinarkonferenzen
- Teilnahme von Vertretern des Kollegiums bzw. der Schulleitung an den Sitzungen der Gremien
- inhaltliche Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung von unterschiedlichen Aktivitäten der SV, wie z.B. Weihnachtsfeier, „GaO sucht das Supertalent“, Sportturniere etc.
- gemeinsam gestaltete, dialogische Arbeit in den Mitwirkungsorganen der Schule
- gemeinsame präventive Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei gegen Alkoholkonsum an Karneval

- Aktivitäten des Vereins der Freunde und Förderer
- ständiger Informationsaustausch zu aktuellen Themen
- Organisation der Lern- und Arbeitsbetreuung und Übermittagsbetreuung
- Unterstützung der Schule sowie einzelner Schüler in zahlreichen Bereichen und auf vielfältige Weise
- Gewinnung weiterer Eltern, vor allem der Klasse 5 zur Mitarbeit und Unterstützung des VFF
- Organisation Toilettenbetreuung
- Beteiligung am Tag der Offenen Tür und an Schulfesten
- Mitarbeit in Leitung und Team der öffentlichen Bibliothek im Schulzentrum
- Zusammenarbeit mit der Schule und der Stadt Königswinter
- organisatorische Leitung der Schulchöre durch den Schedrik-Chorverein
- Planung und Durchführung der Chorfahrten, Entwurf und Realisierung der neuen Chorkleidung
- Mitarbeit in der Gestaltung des Essensbetriebs in der Mensa durch den AK Mensa, zusammengesetzt aus Eltern, Schülern, Lehrern und dem Schülträger
- Begleitung des schultäglichen Mensabetriebs

- vertrauensvolle Zusammenarbeit (in unregelmäßig tagenden Arbeitskreisen) als Pool für Ideen und Aktivitäten zum Wohle der Schule

- Evaluation von Elementen des Schulprogramms

- ständiges Eltern- und Schülerfeedback
- Anregungen und Verbesserungsvorschläge, gemeinsames Finden von Realisierungsmöglichkeiten
- Begrüßungscafé für die Eltern der neuen Klassen 5
- Realisierung von Identifikationselementen zum Gymnasium am Oelberg: Tasse mit Schullogo, Schul-T-Shirt
- mehrfache Initiierung und Durchführung von Schulrenovierungsaktionen
- Initiierung und Mitgestaltung von Sponsorenläufen
- Umsetzung von Veränderungen im Bereich der Hausaufgaben / Lernzeiten
- in Mitbestimmungsgremien und Arbeitskreisen
- kontinuierlicher und offener Dialog aller Beteiligten der Schulgemeinde des GaO

13. Unsere Schule in ihrem Umfeld

Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt durch

- Öffnung der Schule bei öffentlichen Aufführungen
- gemeinsame Nutzung der Bibliothek Oberpleis
- Mitarbeit der Schule in den Partnerschaftsvereinen der Stadt Königswinter
- enge Zusammenarbeit im Bereich der Kirchen und Gemeinden der Region
- Mitgliedschaft im Arbeitskreis „Jugendamt – Schule“

konkrete Maßnahmen

- Einladung der Bürger zu Konzerten, Aufführungen, Ausstellungen innerhalb und außerhalb der Schule
- Mitgestaltung der Bibliothek durch Mitglieder des Lehrerkollegiums im Vorstand des Bibliothekvereins
- Gestaltung durch Kollegen in Zusammenarbeit mit Vereinen und Stadt
- Gestaltung der Schulgottesdienste, gemeinsame Feiern, Ausstellungen, Projekte etc.
- regelmäßige Treffen von Vertretern örtlicher Schulen mit den Mitarbeitern des Jugendamtes der Stadt Königswinter und regionalen freien Trägern
- Organisation gemeinsamer Veranstaltungen; Fortbildungen und Zusammenarbeit zur Unterstützung der Schüler und Eltern

- Beteiligung in einem regionalen Netzwerk Mediennutzung / Mediensucht
- Kooperationspartner: Museen im Siebengebirge und in Bonn
- Kooperationspartner: VHS Siebengebirge und Regionale 2010
- Teilnahme am Rheinischen Lesefest *Käpt'n Book*
- Präsentation des Gymnasiums am Oelberg in den Medien
- Öffnung der Schule für die Öffentlichkeit
- Initiierung von Fortbildungsmaßnahmen; Aufbau eines Netzwerkes mit Partnern aus Wissenschaft, Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises, freien Trägern und Schulen
- Exkursionen sowie von Schülern gestaltete und mitgestaltete Ausstellungen
- Teen-Group im Haus der Geschichte Bonn
- Fortbildung für Kollegen, Förderkurse für Schüler, Einrichtung von AGs, Ausbildung und Zertifizierung von „Regio-Scouts“ der Regionale 2010
- regelmäßige Lesungen und Veranstaltungen für Schüler aller Jahrgangsstufen
- regelmäßige Berichte in der lokalen Presse über Aktivitäten des Gymnasiums
- Präsentation des Gymnasiums am Oelberg auf der von Schülern und Lehrern in einer Arbeitsgemeinschaft erstellten Homepage
- Aushang aktueller Zeitungsberichte im Foyer
- regelmäßiger „Tag der Offenen Tür“ im November

- Vergabe von Stipendien der Professor-Rhein-Stiftung an qualifizierte Abiturienten des Gymnasiums am Oelberg, die ein naturwissenschaftliches Studium aufnehmen

- ständig aktualisierte Schulbroschüre „Das Gymnasium am Oelberg stellt sich vor“

- Office-Plattform / sharepoints / online-Vertretungsplan

- letzte Verleihung des Stipendiums im Jahr 2017 (Abitur 2017)

Stand des Schulprogramms: März 2018